

## Trainingsordnung des „INDES– Historische Fechtkuenste Halle a.d. Saale e.V.“

1. Im Trainingsraum herrschen Ordnung und Disziplin. Den Anweisungen der Übungsleiter/innen sind Folge zu leisten, um eine positive Entwicklung der Übungen und Übenenden zu erreichen.
2. Die Fechter/innen sollen während des Trainings gegenseitigen Respekt und Hilfsbereitschaft zeigen. Alle Fechter/innen haben für die eigene, sowie die Sicherheit der Trainingspartner/innen Sorge zu tragen. Ziel des Trainings ist nicht der Sieg über den/die Gegner/in, sondern das Verbessern der eigenen Fähigkeiten.
4. Das Training erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch andere Trainingsteilnehmer/innen und Trainer/innen wird ausgeschlossen. Etwaige Ansprüche sind ausschließlich an die Versicherungen des Vereins zu richten.
5. Verletzungen, die während des Trainings auftreten, müssen bis spätestens zum nächsten Training dem/der Übungsleiter/in gemeldet werden.
6. Vor und während des Trainings ist der Konsum von jedweder Art von Rauschmitteln zu unterlassen.
7. a) Jede/r Fechter/in kann nur dann am Training teilnehmen, wenn er/sie sich in der dafür notwendigen körperlichen und geistigen Verfassung befindet. Die Einschätzung obliegt in erster Linie jedem Einzelnen, sie kann im Zweifelsfall auch durch den/die Übungsleiter/in erfolgen.  
b) Um eine Fehleinschätzung der Leistungsfähigkeit und des Verletzungsrisikos seitens der Trainer/innen zu vermeiden, müssen diese durch die Fechter/innen über etwaige zu berücksichtigende Zustände informiert werden (z.B. Asthma, Blutgerinnungsstörungen, Muskel- oder Knochenkrankungen ect.).
8. Jede/r Fechter/in soll in der für seine/ihre Disziplin vorgeschriebenen Kleidung trainieren. Vorgeschrieben sind für die bewaffneten Disziplinen feste Handschuhe und bei Nutzung der vereinseigenen Fechtmasken eine taugliche Kopfbedeckung. Finger- und Fußnägel sind sauber und kurz zu halten.
9. Das Tragen von Schmuck erfolgt auf eigene Gefahr und ist während des Trainings zu vermeiden. Das Tragen von Fingerringen ist generell während des Trainings verboten.
10. Dem Training ist die gebotene Aufmerksamkeit zu widmen.
11. Vor dem Beginn einer Übung wird durch gegenseitiges Zunicken die wechselseitige Bereitschaft signalisiert.
12. Die Verwendung von selbst gestellten Trainingsgeräten ist nur nach Absprache mit dem/der Übungsleiter/in erlaubt.
13. Die Verwendung von vom Verein gestellten Trainingsmaterialien ist vornehmlich für Neueinsteiger/innen und Anfänger/innen priorisiert. Fortgeschrittene Mitglieder sind angehalten, sich eigenes Equipment anzuschaffen.
14. Das gestellte Trainingsequipment ist sorgsam zu behandeln.
15. Am Training ist regelmäßig teilzunehmen, so dass nach Ermessen der Trainer/innen eine positive Entwicklung des Trainings erfolgt.
16. Der Trainingsordnung ist Folge zu leisten. Bei Verstoß kann ein kurz- oder langfristiger Ausschluss vom Training, bzw. von einzelnen Trainingsteilen oder Übungen erfolgen.

Stand: November 2021